



Aufbruch zu alten Ufern!

-Queer Football Fanclubs hatten ihre 16. internationale Konferenz in Düsseldorf-

Mit viel Leidenschaft tagten am vergangenen Wochenende die queeren Fußballfans von QFF. Vom 27. bis 29. März debattierten und feierten knapp 100 Delegierte in der Landeshauptstadt von NRW. Ausrichter war WarmUp95, LGBT- Fanklub von Fortuna Düsseldorf.

Noch bevor Düsseldorfs Bürgermeister Günter Karen- Jungen (GRÜNE) die Mitglieder am Samstagmittag willkommen hieß, hatten die Delegierten bereits den Vormittag über in gut besuchten Workshops gearbeitet. Anliegen war, noch bessere Strukturen und Wege zu finden, um für die wachsenden Anforderungen gerüstet zu sein. QFF ist national wie international seit ihrer Gründung 2006 eine vielbeachtete Fanorganisation geworden.

Wie der Anspruch auch in Zukunft durch die ehrenamtlichen Kräfte bedient werden kann, soll nun in bald folgenden Arbeitstreffen erarbeitet werden.

Keine leichte Aufgabe, denn auch der Sprecherrat, Kopf des Netzwerks, wurde bei den turnusmäßig anstehenden Neuwahlen auf vielen Positionen verändert. Für die nicht mehr kandidierenden Räte Simon Weber, Renate Reinartz und Dirk Brüllau wurde das Gremium um fünf neue Mitglieder ergänzt. (Foto)

„Sowohl die Begeisterung mit der an der Zukunft gearbeitet wird, als auch die Resultate aus den Workshops machen uns sehr glücklich“, freute sich der scheidende Pressesprecher Dirk Brüllau.

Erstmalig konnte bei einer QFF- Konferenz kein Neumitglied in das Netzwerk aufgenommen werden. So warten die Mitglieder noch immer auf Zugänge aus Ostdeutschland, Niedersachsen oder auch weiteren europäischen Ländern.

Die nächste Konferenz findet vom 04. bis 06. September 2015 in Zürich/CH statt.

Dirk Brüllau



Queer Football Fanclubs (*kurz: QFF*) ist ein Netzwerk europäischer schwul-lesbischer Fußball Fanclubs, die zur Fußball Weltmeisterschaft 2006 gegründet wurde. Es werden jährlich zwei Konferenzen abgehalten. Die Vereinigung arbeitet unter anderem mit dem Bündnis aktiver Fußballfans, der [FARE](#), [Football Supporters Europe \(FSE\)](#), der [European Gay and Lesbian Federation](#) und dem [Deutschen Fußball Bund](#) zusammen oder ist Mitglied bei ihnen <http://www.fanseurope.org/>. In den folgenden Jahren kamen immer mehr Fanclubs hinzu, die sich zu den Zielen des Netzwerkes bekennen. Zurzeit setzt sich QFF aus 24 deutschen, 3 schweizer und einem niederländischer Fußball Fanclubs zusammen. Seit 2013 ist es QFF gem. Satzung erlaubt, auch Anti- Diskriminierungs- Organisationen mit Schwerpunktarbeit Anti- Homophobie als Mitglied aufzunehmen. Als erstes wurde die Fan-Initiative "Fußballfans gegen Homophobie" Mitglied. QFF spricht mittlerweile für ca. 1.200 Mitglieder. Welche Mitglieder aktuell angeschlossen sind und weiterführende Infos finden sich auf [Wikipedia](#).